



Einladung Schutz von Kindern als zentrale Aufgabe der Gesellschaft

Eröffnungsveranstaltung der
Österreichischen Gesellschaft
für Kinderschutz Medizin

Freitag, 13. September 2019, 10:00 bis 15:00 Uhr
Aula, Spitalgasse 2-4, Hof 1.11
Campus der Universität Wien (Altes AKH)
1090 Wien

UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT WIEN



Allgemeines Krankenhaus
der Stadt Wien

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Schutz von Kindern ist eine zentrale Aufgabe der Gesellschaft. Dies zeigt sich in vielfältigen Bemühungen um das Wohl von Kindern und Jugendlichen – von der gezielten Förderung ihrer Entwicklung bis hin zum Schutz vor Gewalt und Vernachlässigung. Dabei nehmen Kinderschutzgruppen in österreichischen Spitälern eine zentrale Rolle ein. Sie sind nicht nur mit der Aufgabe betraut, Gewalt zu erkennen und Kindern im Spital Schutz und Hilfe zu gewähren, sondern sind auch eine wichtige Schnittstelle zu anderen Einrichtungen und Institutionen, die Hilfestellung und Förderungsangebote für Kinder anbieten.

Seit 2004 sind Kinderschutzgruppen in österreichischen Krankenanstalten rechtlich verankert. Nun haben sich alle Kinderschutzgruppen Österreichs vernetzt und treffen sich in regelmäßigen Abständen. Um diese Kooperation auf professionelle Beine zu stellen, wurde die Österreichische Gesellschaft für Kinderschutz Medizin (ÖGKIM) gegründet. Ziel dieses Vereins ist die systematische Umsetzung des Kinderschutzes in der Medizin.

Die Veranstaltung ist kostenlos, wir ersuchen um
Anmeldung bis 6. September 2019 unter:
marie-helen.malina-altzinger@meduniwien.ac.at



Aula, Campus der Universität Wien (Altes AKH) – Hof 1.11
Spitalgasse 2-4, 1090 Wien



Um Anrechnung für das Diplom-Fortbildungs-Programm
der österreichischen Ärztekammer wird angesucht.

Wir weisen darauf hin, dass am Veranstaltungsort Fotos und/oder Videos
angefertigt werden. Diese können zu Zwecken der Dokumentation und
Nachberichterstattung der Veranstaltung in Print- und Online-Medien,
auf verschiedenen Social-Media-Plattformen und auf der Website der
MedUni Wien veröffentlicht werden.

Programm

10:00 – 10:25 Uhr

Grußworte

Magdalena Arrouas in Vertretung der Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz

Kurt Wagner, Vorsitzender des Gemeinderatsausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport

Markus Müller, Rektor der MedUni Wien

Gabriela Kornek, Ärztliche Direktorin des AKH Wien

Sabine Wolf, Direktorin des Pflegedienstes, AKH Wien

10:25 – 10:40 Uhr

Vorstellung der Entwicklung und Aufgaben von Kinderschutzgruppen

Susanne Greber-Platzer, Leiterin der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde, MedUni Wien/AKH Wien

10:40 – 10:55 Uhr

Das Wien-weite Projekt FOKUS*

Arnold Pollak

Ehem. Leiter der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde, MedUni Wien/AKH Wien

10:55 – 11:25 Uhr

Evidence-based medicine seemed to have forgotten about child protection. Was ist Kinderschutz Medizin?

Eva Theuer, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Pädiatrie, MedUni Wien/AKH Wien

11:25 – 11:50 Uhr

Ergebnisse zum Kinderschutzprojekt: „Vom Verdacht bis zum Urteil“

Maria Kletecka-Pulker, Institut für Ethik und Recht in der Medizin

11:50-12:20

Verleihung von Ehrenmitgliedschaften

Wolfgang Novak

Sozialmedizinisches Zentrum Ost - Donauspital, Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde, Wien

Angelika Koncz

Sozialmedizinisches Zentrum Süd - Kaiser-Franz-Josef-Spital mit Gottfried von Preyer'schem Kinderspital, Wien

Laudatorinnen: Susanne Greber-Platzer und Maria Kletecka-Pulker

12:20 – 13:15 Uhr

Mittagspause

13:15 – 13:40

Psychiatrische Sichtweise Kinderschutz

Leonhard Thun-Hohenstein, Leiter der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Salzburg

13:40 – 14:05

Pädiatrische Sichtweise Kinderschutz

Katharina Kruppa, Sozialmedizinisches Zentrum Süd - Kaiser-Franz-Josef Spital, KAV Wien

14:05 – 14:30

Kinderchirurgische Sichtweise Kinderschutz

Christian Heil, Oberarzt, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendchirurgie, Salzburg

14:30 – 14:55

Psychologische Sichtweise Kinderschutz / FOKUS*

Sabine Völkl-Kernstock, Leiterin der Forensik- und Traumadiagnostik-Ambulanz, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, MedUni Wien/AKH Wien

14:55

Schlussworte

Susanne Greber-Platzer, Leiterin der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde, MedUni Wien/AKH Wien

**Forensische Kinder- und Jugenduntersuchungsstelle: Das Projekt dient der tatzzeitnahen Dokumentation und Abklärung von Verletzungen anhand von vorhandenen und objektivierbaren Spuren in einem standardisierten Verfahren. Somit kann eine Verbesserung der gerichtsmedizinischen Sachverständigenbeweise von Gewalt- und Missbrauchsoffern erfolgen. Der Straftatbestand und das Strafausmaß können damit erfolgreicher begründet werden.*